Toggggrdnung:

## **Protokoll**

29. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.07.2021, Fritz-Reuter-Gymnasium; Riemannstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Variage Mr

2020/690
2021/906
2021/873
2021/875
2021/907

## Nicht öffentlicher Teil

- 8. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
- 9. Übersicht über die Leistungs- und Entgeltvereinbarungen der ambulanten und stationären Jugendhilfe
- 10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

#### Anwesend:

Pieterek, Thomas - stellv. Vorsitzender

KTA Allgayer-Reetze, Patricia

KTA Jacobs, Hans-Hermann

KTA Petersen, Torsten

Sauter, Dieter - Vertetung für KTA Pengel

KTA Schaper-Biemann, Herbert

Fathmann, Bernard - Grundmandatsinhaber

Christiansen, Kai - stimmberechtigtes Mitglied

Guhl, Susanne stimmberechtigtes Mitglied

Jahrens, Anne-Rose stimmberechtigtes Mitglied

Flügge, Eva-Maria stimmberechtigtes Mitglied

Behrends, Bianka - Vertreterin der evangelischen Kirche

Zipoll, Sabine - Elternvertretung oder Erzieherin aus einer Kindertagesstätte

Tembaak, Doris - kommunale Frauenbeauftr. oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau

Sievers, Martina - Sozialpädagogin

Altemeyer, Susanne - Fachdienst 51 Jugend, Familie. Bildung

Gwiasda, Frauke - Fachdienst 51 Jugend, Familie. Bildung

Hinze, Dörte - Fachdienst 51 Jugend, Familie. Bildung

Löser, Nadine Erste Kreisrätin

Schramme, Julia - Fachdienst 51 Jugend, Familie. Bildung

Matter, Joel - Auszubildender

Stegemann, Melina - Auszubildende

#### Es fehlen:

<u>ESTERILEIT.</u>	
KTA Dehde, Klaus-Peter - Vorsitzender	entschuldigt
KTA Kelm, Andreas	entschuldigt
KTA Pengel, Mechthild	entschuldigt
KTA Petersen, Andreas	entschuldigt
Skirde, Frank - stimmberechtigtes Mitglied	entschuldigt
Ketzenberg, Michael - stimmberechtigtes Mitglied	entschuldigt
Drengemann, Sabine - Lehrerin	entschuldigt

Wegener, Alina - Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher Schulz, Dagmar - Fachdienstleitung 51 Jugend, Familie, Bildung

entschuldigt entschuldigt

Beginn:

16:02 Uhr

Ende:

17:53 Uhr

nichtöffentlicher Teil:

- Uhr

#### Öffentlicher Teil

 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** eröffnet die Sitzung und weist auf das geltende Hygienekonzept hin. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Bericht Jugendhilfeplanungsgruppe (ständiger TOP)

Der Bericht aus der Jugendhilfeplanungsgruppe erfolgt unter den jeweiligen TOPs.

2. Ergebnisse der Studie zur Bestandsanalyse der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg

2020/690

Der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** weist auf die umfangreichen Unterlagen hin. Da es keine Fragen gibt, fasst er die wesentlichen Inhalte der Analyse zusammen. So sei die stationäre Jugendhilfe entgegen oft geäußerter Annahmen nicht teuer, sondern leiste einen hohen Mehrwert für den Landkreis sowie die Gesamtgesellschaft. Sie biete ein hohes Arbeitnehmerpotenzial. Neben den Jugendlichen würden so auch viele Arbeitnehmer im Landkreis eine soziale Absicherung erhalten.

Grundmandatsinhaber Fathmann bestätigt dies. Er weist zudem darauf hin, dass es sich bereits um das sechste Gutachten der Studie handle und bedauere, dass diese bislang nur wenig Aufmerksamkeit erhalten hätten. So weist er nochmal darauf hin, dass die Kosten der Maßnahme durch die jeweilige entsendende Kommune getragen würden. Ein Großteil der Jugendlichen kehre nach der Maßnahme in ihre Heimat zurück. Viele dieser Jugendlichen würden von potenziellen Sozialhilfeempfängern zu selbstständigen Persönlichkeiten, welche ihren Lebensunterhalt selbst verdienen würden. Hierzu würden alle Einrichtungen sehr erfolgreiche Arbeit leisten. Abschließend betont er, dass in der stationären Jugendhilfe 50-60 Studienplätze in der sozialen Arbeit angeboten werden könnten.

#### Kenntnis genommen

3. Kita-Bedarf in der SG Lüchow: Erweiterung der Kita Trebel um eine halbe Gruppe

2021/906

Frau Gwiasda fasst die Beschlussvorlage zusammen. Da keine Nachfragen vorliegen, bittet der stellvertretende Vorsitzende Pieterek um Abstimmung. Es ergeht folgende <u>Beschluss</u>empfehlung:

- 1.) Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Lüchow (Wendland) zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung und unter der Voraussetzung, dass eine Betriebserlaubnis erteilt wird, trägt der Landkreis Lüchow-Dannenberg ab Inbetriebnahme das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb der halben Elementargruppe in der Kindertagestätte Trebel.
- 2.) Der Kinderwelt Hamburg e.V. wird mit der Einrichtung einer zusätzlichen halben Elementargruppe beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Auf Antrag von **KTA Jacobs** wird die Einwohnerfragestunde vor die Beratung des TOPs gezogen. Die erste Wortmeldung stammt von **Herrn Borowski**. Er erkundigt sich, wie mit befangenen Entscheidungsträgern umgegangen wird. **EKR Löser** erklärt, dass eine Befangenheit vorliegt, sofern ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil entsteht. **Herr Christiansen** erklärt in diesem Kontext, dass er durch die Schließung zwar keinen Vorteil habe, er sich jedoch bei jedem Verdacht der Befangenheit zurückhalte. Er nehme zwar bei Bedarf an der Beratung der Thematik teil, werde jedoch nicht mit abstimmen. Der **stellvertretende Vorsitzende Herr Pieterek** weist hierzu auf die Zusammensetzung des Ausschusses hin und erklärt, dass eine fachliche Diskussion gewollt sei.

Als nächstes meldet sich **Herr Harms**, Bürgermeister der Gemeinde Karwitz, zu Wort. Er schildert kurz seine Auffassung der jüngsten Ereignisse und erfragt das weitere Vorgehen. Um der eigentlichen Beratung des TOPs nicht vorwegzugreifen wird die Einwohnerfragestunde beendet und der Ausschuss beginnt mit der Beratung.

Frau Hinze stellt die Sitzungsvorlage vor. Aufgrund der Thematik sei der Kita-Bedarfsplan 2021-2027 für den Kreisausschuss und Kreistag zurückgestellt worden. Am 26.04.2021 sei dann nochmal eine gemeinsame Jugendhilfeplanungsgruppe mit Eltern-, Gemeinde- sowie Trägervertretern erfolgt. Im Anschluss hieran sei eine Meldung über die fehlende Nutzungsänderung ans Landesjugendamt getätigt worden. Infolge dieser sei die Betriebserlaubnis der Gruppe nun akut gefährdet. Es sei nun durch die Gemeinde als Gebäudeeigentümerin zu klären, ob die Nutzung durch das Bauamtes bis zum 31.07.2022 geduldet werden könne. Auf diese Weise würde auch die Betriebserlaubnis für diesen Zeitraum weiter bestehen können.

Im Anschluss an eine weitergehende Diskussion zur Thematik fasst der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** die Thematik nochmals zusammen. Die objektiven Argumente der Verwaltung, wie die investiven sowie die laufenden Kosten, die fehlenden Bedarfe und die fehlende Nutzungsänderung würden aktuell eine Schließung rechtfertigen. Er betont, dass es sich um eine Planung handele und bei anderen Fakten diese immer wieder angepasst werden könne. Er halte es auch für wichtig, den Kita-Bedarfsplan damit für die Folgegremien freizugeben. Anschießend bittet er um Abstimmung, es ergeht folgender **Beschluss**:

Die altersübergreifende Gruppe in Karwitz wird als Außenstelle der DRK-Kita in Zernien zum 31.07.2022 geschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 1

5. Antrag SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg vom 31.05.2021 Situation von Kindern und Jugendlichen in DAN: Teilhabe- und Aufholpaket unzureichend 2021/875

KTA Schaper-Biemann erklärt die Hintergründe des Antrags. In Anbetracht der Stellungnahme der Verwaltung schlage er den Kompromiss vor, 50.000 Euro anstelle von 100.000 Euro zu beantragen. Darüber hinaus wären 54.000 Euro unmittelbar aus den vorhandenen Mitteln einzusetzen. Anschließend erfolgt eine kurze Diskussion zum Inhalt des Antrages. Frau Hinze erklärt im Zuge dessen, dass bereits Mittel aus dem Haushalt für Maßnahmen im Rahmen der Kreisjugendpflege verwendet werden. Hierzu gäbe es bereits eine Ferienbörse mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Sobald die Mittel aus dem Haushaltsansatz für diese Maßnahmen aufgebraucht wurden, könnte durch die Verwaltungsleitung oder den Kreisausschuss, gegebenenfalls mit Vorberatung im Jugendhilfeausschuss, Weiteres beschlossen werden.

In Anbetracht der gängigen Verwaltungspraxis lässt der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** über eine geänderte Beschlussempfehlung abstimmen. Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

\_Die vorhandenen Haushaltsmittel werden regulär auf Antrag zur Maßnahmenfinanzierung eingesetzt. Über den Haushaltsansatz hinausgehende, konkrete Anträge werden bei Überschreitung des Ansatzes, gemäß Dienstanweisung über Vollmachten und Abgrenzungen der Geschäfte der laufenden Verwaltung, im Sinne des Antrages der SOLI-Kreistagesfraktion zur Entscheidung vorbereitet.

## 6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde erfolgte vor und neben der Beratung zu TOP 4. Einwohnerfragen zu weiteren Themen gibt es nicht.

## 7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

## 7.1. Sommerferienbetreuung für Schulkinder

2021/907

**Frau Hinze** berichtet, dass eine geplante Ferienbetreuung leider aufgrund mangelnden Personals nicht stattfinden könne. Es würden die anleitenden Fachkräfte fehlen. Sie verweise jedoch auf die nun stattfindenden Ferienangebote, das Programm der Jugendzentren sowie eine Ferienbetreuung durch den Hort Popcorn.

#### Nichtöffentlicher Teil

# 8. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung

Nachdem die Öffentlichkeit die Sitzung verlassen hat, eröffnet der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

9. Übersicht über die Leistungs- und Entgeltvereinbarungen der ambulanten und stationären Jugendhilfe

Die Inhalte der Übersicht werden zur Kenntnis genommen.

#### 10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Da keine Mitteilungen, Anfragen oder Kenntnisnahmen für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, schließt der **stellvertretende Vorsitzende Pieterek** die Sitzung.

gez. Gwiasda

Protokollführung

Stelly. Vorsitzender